

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Belinda Silva de Mesquita  
+43 5513 4101 - 18  
belinda.mesquita@langenegg.at

Zahl Ig004.1-1/2020-53-2  
Langenegg, am 07.03.2024

## Protokoll

**der Sitzung der Gemeindevertretung  
am Dienstag, dem 05. März 2024, um 20.00 Uhr  
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes**

stimmberechtigt:

Fuchs Katharina, Fuchs Ludwig, Hirschbühl Eveline, KONRAD Thomas, Lang Guido, Nußbaumer Gerd, Nußbaumer Johannes, Raid Katharina, Schmidler Mario, Schwärzler Erich, Steurer Cornelia, Steurer Simon, Vögel Martin und Vögel Simone

entschuldigt:

Fuchs Albrecht, Schwarz Lukas, Vigl Anton und Schwarzmann Christoph

### Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20. Februar 2024
3. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Zweitwohnsitzabgabe
4. Beratung und Beschlussfassung Anpassung Verordnung Gebühren, Steuern und Abgaben 2024 aufgrund Verordnung der Zweitwohnsitzabgabe
5. Präsentation und Beratung Geh- & Radweg Neubau, Lingenau-Langenegg
6. Beratung und Abstimmung Themen sowie Inhalte Dorfabend 2024
7. Berichte des Bürgermeisters
8. Berichte aus dem Gemeindevorstand
9. Berichte aus Ausschüssen und Arbeitsgruppen
10. Beratung und Beschlussfassung Gemeindeärztevertrag Vorderwald
11. Beratung und Grundsatzbeschlussfassung Wasserleitung Finkenbühl Abschnitt II
12. Allfälliges

---

#### 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Thomas KONRAD eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister stellt den Antrag folgende Änderungswünsche zur Tagesordnung mitaufzunehmen: ein weiteres Top soll als Top 10 Beratung und Beschlussfassung Gemeindearztvertrag Vorderwald und das Top 11 Beratung und Grundsatzbeschlussfassung

Wasserleitung Finkenbühl Abschnitt II, in die Tagesordnung aufgenommen werden, wodurch sich das Top Allfälliges auf Top 12 verschieben wird. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag auf Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

## **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.02.2024**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung per e-Mail zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

Eine Inhaltsfrage zu TOP 7 wird besprochen und diskutiert. Güter- & Genossenschaftswege, welche Interesse haben und in den Versicherungsschutz aufgenommen werden möchten, sollen sich beim Gemeindeamt melden, diese klärt dann, ob eine Aufnahme in die Polizze möglich ist. Diese Information soll zukünftig auch beim Schreiben bzgl. Schneeräumung an alle Obmänner/-frauen ergänzt werden.

## **3. Beratung und Beschlussfassung Verordnung Zweitwohnsitzabgabe**

Der Bgm. erläutert die neue Gesetzeslage des Landes Vorarlberg. Der Gemeindeverband hat eine dringende Empfehlung an alle Gemeinden erlassen, mit der Bitte diesen entsprechenden Beschluss vor dem 12. März zu beschließen. Die Verlautbarung beinhaltet nicht nur den Zweitwohnsitz, sondern auch den Leerstand. Cornelia erläutert die Ausnahmen einer Verrechnung des Leerstandes. Die Gemeindevertretung Langenegg beschließt einstimmig mit 14:0 Stimmen die Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnungsabgabe mit den jährlich durch die Vorarlberger Landesregierung kundgemachten Abgaben-Höchstsätzen. Für das Jahr 2024 betragen diese lt. Amtsblatt Nr. 6 vom 23.02.2024 € 8,91/m<sup>2</sup>, max. € 2.296,89 und € 138,36/Halbjahr für Wohnwagen. Aus der vorbereiteten Verordnung zur Zweitwohnungsabgabe werden folgende Ausnahmen gestrichen, da diese für die Gemeinde Langenegg nicht zutreffend sind: Ferienwohnungen, die Teil eines Maisäß, Vorsäß oder Alpgebäudes gemäß den genannten Bedingungen sowie Wohnwagen, die auf einem Campingplatz aufgestellt werden. Mit Erlass dieser Verordnung tritt die Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe der Gemeinde Langenegg vom 04.12.2012 außer Kraft.

Die gesamte Rechtsvorschrift für Zweitwohnungsabgabegesetz, Fassung vom 19.02.2024 wird den Gemeindevertreter:innen als Beilage zum Protokoll mitgeschickt.

## **4. Beratung und Beschlussfassung Anpassung Verordnung Gebühren, Steuern und Abgaben 2024 aufgrund Verordnung der Zweitwohnsitzabgabe**

Aufgrund des Beschlusses der Verordnung der Zweitwohnsitzabgabe muss auch die Verordnung Gebühren, Steuern und Abgaben für 2024 angepasst werden. Der Bürgermeister stellt diese kurz vor und stellt den Antrag die Änderungen der Gebührenverordnung für das Jahr 2024 mit der gemäß Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnungsabgabe festgelegten Abgaben von € 8,91/m<sup>2</sup>, max. € 2.296,89 und € 138,36/Halbjahr für Wohnwagen zu beschließen. Die Gemeindevertretung beschließt die angeführten Anpassungen der Verordnung Gebühren, Steuern und Abgaben für 2024 einstimmig.

## **5. Präsentation und Beratung Geh- & Radweg Neubau, Lingenau - Langenegg**

Thomas präsentiert das Projekt: Geh- & Radweg Neubau, Lingenau – Langenegg. Beim gegenständlichen Projekt befindet sich der Großteil des Geh- und Radweges außerorts an der Landesstraße L6. Bei Geh- und Radweg außerorts trägt das Land die Kosten für die Planung und den Bau. Bei Geh- und Radweg innerorts trägt die Standortgemeinde je nach Kategorie der verorteten Landesradroute einen Teil der Kosten. Das Land ist in beiden Fällen Eigentümer der Anlage. Bei Radanlagen abgesetzt der Landesstraße trägt die Gemeinde die Kosten und ist Eigentümerin der Radweganlage. Die aktuelle Kostenschätzung für den Bau der Geh- und Radweganlage liegt bei brutto rund 7 Mio. Euro. Eine detaillierte Kostenübersicht wird von Thomas präsentiert.

Kosten für die Gemeinde Langenegg: Die Kosten vom Durchlass unter der L6 bei Straßen-km 1,865 bis Kirche Langenegg (200 Meter) inkl. der Stützmaßnahme 1 sind von der Gemeinde zu tragen.

Die Radweganlage ist in diesem Bereich von der Landesstraße abgesetzt. Eigentümerin der Radweganlage ist die Gemeinde. Die bauliche Erhaltung und diesbezügliche Kostentragung liegt bei der Gemeinde (Straßenerhalter). Diese Anlage kann als Radförderprojekt beim Land mit einem möglichen Fördersatz von max. 70% eingereicht werden. Die Kostenschätzung für diesen Bereich liegt bei brutto rund 1,28 Mio. Euro. Die Kosten für die Erhaltung (baulich und betrieblich) des gesamten Geh- und Radweges und der hangseitigen Böschungen und Einschnitte tragen die Gemeinden.

Bei Radweganlagen des Landes gilt die Kostenteilung für den Bau auch für größere Instandsetzungsmaßnahmen, die über die üblichen Maßnahmen der baulichen Erhaltung hinausgehen. Anfallende Kosten für erforderliche Grundabläsen tragen je zur Hälfte das Land und die Gemeinden. Ist eine Ausführung mit einer durchgängigen Radwegbeleuchtung von den Gemeinden gewünscht, sind mit zusätzlichen Kosten von brutto rund 0,32 Mio. Euro zu rechnen (25% Anteil Langenegg 80.000,00 Euro / 25% Anteil Lingenau 80.000,00 Euro).

Die Grundstückseigentümer wurden in Erstgesprächen abgeholt, in einem nächsten Schritt sollen mögliche Ablösevarianten besprochen werden. Mit der Abteilung Straßenbau und der Gemeinde Lingenau wurde besprochen, dass wir in den Gemeinden einen Grundsatzbeschluss für die April Sitzung vorbereiten. Ideal wäre, wenn das Land Vorarlberg dann ihren Regierungsbeschluss noch vor der Sommerpause fassen wird.

Die laufenden Betriebskosten, rechtliche Vorschriften vor allem mit der Schneeräumung und weitere Details zum Radweg sollten bis zur nächsten Sitzung geklärt werden. Ziel für die bauliche Umsetzung ist das Jahr 2026/2027. Ein allgemeines Stimmungsbild der Gemeindevertretung wird eingeholt, welches pro Radweg ausfällt. Die Planungsunterlagen werden der Gemeindevertretung per CNV-Drive Link mit dem Protokoll zugeschickt.

## **6. Beratung und Abstimmung Themen sowie Inhalte Dorfabend 2024**

In der Langenegg-Info und der Veranstaltungsbroschüre Frühjahr 2024 wurde der Dorfabend wie folgt beschrieben: Die politischen Vertreter:innen der Gemeinde Langenegg legen großen Wert auf eine transparente Kommunikation und einen aufrichtigen Austausch mit der Bevölkerung. Daher laden wir herzlich zu unserem nächsten Informationsabend am 12. April 2024 in den Dorfsaal Langenegg ein. Hauptaugenmerk wollen wir an diesem Abend auf unser Jubiläum „100 Jahre Langenegg“ legen, einen Rückblick wagen, aber auch zukunftsweisende Projekte analysieren. Ein Resümee zur bisherigen Legislaturperiode der Gemeindevertretung wird diesen Abend abrunden. Die Veranstaltung wird von musikalischen Talenten aus der Gemeinde feierlich mitgestaltet.

Katharina und Thomas haben sich einen möglichen Ablauf für den diesjährigen Dorfabend am 12. April 2024 ab 20:00 Uhr überlegt und im Vorstand abgestimmt. Dieser wird von Katharina präsentiert und zur Diskussion gestellt.

### Möglicher Ablauf Dorfabend 2024:

Begrüßung, Information zum Ablauf und Ziel des Abends (5 Minuten) – 100 Jahre Langenegg (15 Minuten) – Projekte Gemeindevertretungsperiode 2020 bis 2025 (20 Minuten) – Status Quo Dorfzentrumsentwicklung (20 Minuten) – Verantwortung für die Zukunft übernehmen | Zukunft Langenegg 2025 bis 2030 (35 Minuten)

>> Der gesamte Dorfabend wird durch musikalische Einlagen begleitet. <<

Inputs aus der Gemeindevertretung: Ein Punkt für einen Dialog mit den Besucher:innen zu einem bestimmten Thema (z.B. ein definiertes Ziel vorgeben, und das Publikum stimmt ab).

Beim Thema Dorfzentrumsentwicklung eine beteiligte Person zu Wort kommen lassen. Eventuell Ablauf noch einmal überdenken: Zukunft und Entwicklung noch mehr in den Vordergrund stellen, Vergangenes komprimieren. Evtl. kann das Publikum für die Dorfzentrumsentwicklung noch einmal genutzt und für

die Einbindung gewonnen werden. Im Anschluss die Möglichkeit zum Austausch. Der Wahltermin muss noch einmal überprüft werden. Frühling oder Herbst 2025. Weitere mögliche Themen: L6 Radweg Langenegg - Lingenau detaillierter vorstellen, Jugendraum neu, L25 Straßenbau Richtung Müselbach. Katharina und Thomas werden den Ablauf auf Basis der Diskussion und Inputs anpassen.

## **7. Berichte des Bürgermeisters**

Baustelle Konrad Schwärzler, Rotenberg 100: Die Baustelle wurde mehrfach eingestellt. Zurzeit gibt es keinen gültigen Baubescheid, da noch diverse Unterlagen und Gutachten zu übermitteln sind.

Monika Bedzieszak, Reinigungskraft: Ist bei der Gemeinde mit 25% angestellt, putzt im JGF-Haus, ihre Kosten werden direkt an das aks gesundheit weiterverrechnet, hat per 29.02.2024 gekündigt. Zurzeit sind wir auf der Suche nach einer neuen Reinigungskraft. Erste Gespräche haben schon stattgefunden.

Schullokal Langenegg: Bez. Essenstransport wird immer noch nach einer zukünftigen sowie nachhaltigen Lösung gesucht. Aktuell wird das Essen täglich von Gottfried oder Michael in Lingenau geholt. Es laufen derzeit Gespräche, ob dieser Service in Zukunft über den Sozialsprengel VW abgedeckt werden kann, ein Schultaxi diesen Dienst mitübernehmen kann oder die Gemeinde Langenegg selber ein Auto und eine:n Fahrer:in organisieren muss.

Wasserwerksinteressentschaft Finkenbühl-Unterstein: Laut Ansicht der BH-Bregenz betreibt die Wasserwerksinteressentschaft Finkenbühl-Unterstein eine Wasserversorgungsanlage, die nicht dem Stand der Technik entspricht und nicht wasserrechtlich bewilligt ist. Da trotz mehrerer Gespräche mit der BH Bregenz es nicht gelungen ist, die Verantwortlichen der Wasserwerksinteressentschaft von der rechtlichen Notwendigkeit zur Durchführung eines wasserrechtlichen Bewilligungsverfahrens zu überzeugen, hat die Bezirkshauptmannschaft Bregenz nach §138 Abs 1 WRG 1959 die Herstellung des gesetzmäßigen Zustandes (Abtrag des Quellsammelschachtes) per Bescheid aufgetragen. Der Bescheid der BH-Bregenz sieht vor, dass der Quellsammelschacht bis in 9 Monaten abgetragen sein muss. In dieser Zeit haben die derzeitigen Wasserbezieher Zeit einen Wasseranschluss zu beantragen und diesen auch umzusetzen. Die betroffenen Haushalte werden von der Gemeinde am 13.03.2024 zu einem Informations- und Projektkoordinationsabend eingeladen.

Aufhebung des Grundstückes mit der Gst. Nr. 1453/1, KG Unterlangenegg aus dem Gemeingebrauch: Die Situation wurde begutachtet. Eine sinnvolle Zufahrt von vorne über das öffentliche Gut ist wegen einem zu steilen Gelände nicht möglich. Somit wird das Grundstück wie besprochen vermessen und der Gemeingebrauch aufgehoben.

## **8. Berichte aus dem Gemeindevorstand**

Beschlussfassungen, 34. GVO-Sitzung am 27. Februar 2024

- Beratung und Beschlussfassung Rechnung Baukultur – Entwicklungskonzept TG-Dorfladen
- Beratung und Beschlussfassung Verlängerung Mietvertrag Bachhus-Erdgeschoß, Frank Hijmering
- Beratung und Beschlussfassung Auftragsvergabe Sanierung Carport Bachhus
- Beratung und Beschlussfassung Kostenanteil Gemeinde Geräte Reparatur im Café STOPP
- Beratung und Beschlussfassung Pflegearbeiten Sportanlage Langenegg 2024
- Beratung und Beschlussfassung Rechnung Energiebuchhaltungsprogramm energyControl

## **9. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen**

### AG Familie und Soziales:

- Jugendraum: am Mittwoch, 28. Februar, fand ein Gespräch mit drei Langenegger Jugendlichen statt, welches sehr erfreulich war. Unser gemeinsamer Wunsch ist es, den Jugendraum wieder regelmäßig im Betrieb zu nehmen, und somit einen Ort zu schaffen, an dem sich Langenegger Jugendliche im Alter ab 12 Jahren wohlfühlen und entfalten können. Erste Ideen werden von dem

Kernteam ausgearbeitet, und wir werden sie gemeinsam mit dem OJB bei einer Wiederaufnahme des Betriebes begleiten. Das OJL Langenegg wird sich neu strukturieren, da die ehemaligen Funktionäre ihr Amt niederlegen wollen.  
Thema für den Dorfabend aufnehmen.

- Sommerferienprogramm: Wer ein Angebot anbieten möchte, kann sich gerne bei der AG melden, damit wir das aufnehmen können.

## **10. Beratung und Beschlussfassung Gemeindeärztevertrag Vorderwald**

Die Stellungnahme der Gemeindeärzte Vorderwald und die Zusammenfassung bez. Ausgangslage inkl. Timeline der Bürgermeister wurde dem letzten Protokoll beigelegt und allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt. Der Mustervertrag der Gemeindeärzte Vorderwald wurde nun final mit dem Gemeindeverband und den Gemeindeärzten abgestimmt. Alle wesentlichen Punkte richten sich nach den Empfehlungen des Gemeindeverbands, einzig beim Punkt III. Entschädigung der Punkt e) ein monatliches Wartegeld je Einwohner (Hauptwohnsitz mit 31.12. des Vorjahres auf Basis der Verwaltungszählung der Landesstelle f. Statistik, Registerzählung Statistik Österreich) in Höhe von 0,50 Euro. Dieses Wartegeld wurde bis heute nicht von den Gemeinden Langenegg und Riefensberg bezahlt. In unserem Fall bedeutet dieser neue Vertrag jährlich indizierte Zusatzkosten von 7.068,00 Euro.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenegg beschließt einstimmig die Unterzeichnung des vorliegenden Vertrages über die Bestellung der Gemeindeärzte und der Bereitschaftsdienste im Vorderwald unter Vorbehalt, dass alle neun Gemeinden (Langen bei Bregenz, Sulzberg, Doren, Krumbach, Riefensberg, Langenegg, Hittisau, Sibratsgfäll und Lingenau) und alle fünf Gemeindeärzte (Dr. Isenberg-Haffner, Dr. Bilgeri, Dr. Lechner, Dr. Helbok und Dr. Grimm) dem Vertrag ebenfalls zustimmen.

## **11. Beratung und Grundsatzbeschlussfassung Wasserleitung Finkenbühl Abschnitt II**

Im Bereich Finkenbühl bis zur Wohnanlage Finkenbühl beginnen Grabungsarbeiten für den LWL-Ausbau. Da dieses Gebiet eigentlich nicht im Fördergebiet liegt, wollten die Illwerke VKW in diesem Jahr hier gar nicht graben. Nun wurde kurzfristig von den Illwerke VKW entschieden, doch mit Grabungsarbeiten und der Erschließung des Gebietes Finkenbühl zu beginnen. Für die Gemeinde ergibt sich dadurch eine kostenschonende Möglichkeit die Wasserleitung zu erneuern und beim LWL-Ausbau mitzuverlegen. Im Budget für 2024 haben wir 50.000,00 Euro für die Wasserleitung Finkenbühl Abschnitt II vorgesehen. Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Gemeindevertretung einen Grundsatzbeschluss über die Mitverlegung einer neuen Wasserleitung Finkenbühl Abschnitt II fasst und dem Bürgermeister bis zu einer Höhe von 57.000,00 Euro bevollmächtigt, Aufträge für dieses Wasserleitungsprojekt zu vergeben. Die Gemeindevertretung beschließt diesen Antrag einstimmig.

## **12. Allfälliges**

- Parkplatz Kirchdorf Angebote liegen vor. Letzte Details können in diesem Monat noch geklärt werden. Wenn wir den Parkplatz in diesem Jahr (bis Ende Juni) umsetzen wollen, muss die Beschlussfassung in der April-Sitzung erfolgen.

Nächste Sitzungen: 02. April 2024 und 30. April 2024  
Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Schriftführung



Belinda Silva de Mesquita

Bürgermeister



Thomas KONRAD

**Beilagen:**

- Gesamte Rechtsvorschrift für Zweitwohnungsabgabegesetz, Fassung vom 19.02.2024
- Link zu den Planungsunterlagen Radweg L6 Langenegg - Lingenau

**Ergeht an:**

Amtstafel der Gemeinde Langenegg  
Herrn Albrecht Fuchs, Berkmann 13/2, 6941 Langenegg  
Frau Mag. Katharina Fuchs, Hub 22/1, 6941 Langenegg  
Herrn Ludwig Fuchs, Hub 113/1, 6941 Langenegg  
Frau Eveline Hirschbühl, Kuhn 162, 6941 Langenegg  
Herrn Thomas Konrad, Unterstein 210, 6941 Langenegg  
Herrn Mag. rer. soc. oec. Jairus Guido Adeodatus Lang, Unterstein 214, 6941 Langenegg  
Herrn Gerd Nußbaumer, Hohen 86/2, 6941 Langenegg  
Herrn Johannes Nußbaumer, Finkenbühl 28/2, 6941 Langenegg  
Frau Katarina Raid, Gfäll 11, 6941 Langenegg  
Herrn Mario Schmidler, Leiten 100/1, 6941 Langenegg  
Herrn Erich Schwärzler, Schweizberg 81, 6941 Langenegg  
Herrn Lukas Michael Schwarz, Bach 117/1, 6941 Langenegg  
Herrn Christoph Alois Schwarzmann, Kuhn 63/Top 2, 6941 Langenegg  
Frau Cornelia Steurer, Hälisbühl 152, 6941 Langenegg  
Herrn Simon Steurer, Kuhn 166, 6941 Langenegg  
Herrn Anton Vigl, Finkenbühl 125, 6941 Langenegg  
Herrn Martin Vögel, Hampmann 182, 6941 Langenegg  
Frau Simone Vögel, Finkenbühl 167, 6941 Langenegg